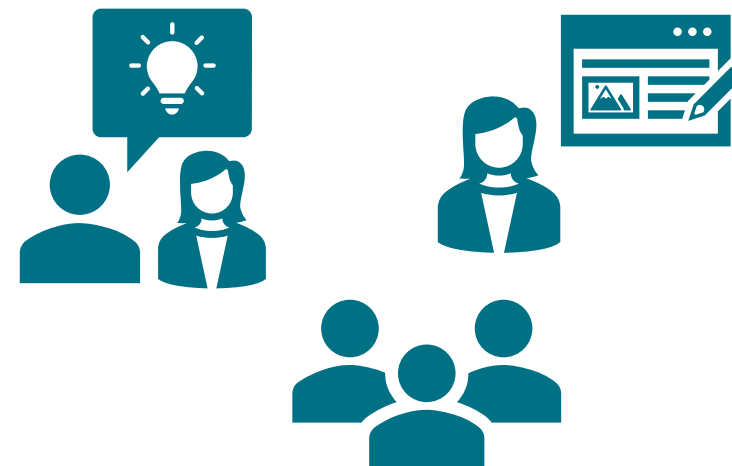


2. IKEK-Forum Mühlthal !



ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN.

03. März 2021



Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der CIMA Beratung + Management GmbH als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

Ziele und Ideen für Mühltal in 4 Handlungsfeldern

- Punktebewertung der Ziele und Strategien in Kleingruppen
- Gemeinsame Entwicklung von Ideen und Projektansätzen nach Handlungsfeldern

1. Digitales Jugendforum Mühltal

Die Ergebnisse der Jugendbeteiligung in Mühltal sind in einem separaten Dokument auf der Projekthomepage www.ikek-muehltal.de einzusehen.

Handlungsfeld 1

Wohnen, Demografie, Städtebau, Ortszentren, Raumqualität

Handlungsfeld 2

Bürgerschaftliches Engagement, Gemeinschaft, Vereinsleben, Kultur und Freizeit

Handlungsfeld 3

Daseinsvorsorge, Wirtschaft, Arbeitsplätze, Versorgung

Handlungsfeld 4

Mobilität, Umwelt, Natur, Naherholung, Tourismus

Handlungsfeld 1

**Wohnen, Demografie, Städtebau,
Ortszentren, Raumqualität**

Ziele / Strategien

Nr.	Teilziel	Punkte
1	Erhalt der Wohnumfeldqualität bei Nachverdichtung in den Ortskernen (bspw. Erhalt des Gartengrünnetzes)	15
2	Sicherung der identitätsstiftenden baugestalterischen, historischen Dorfstrukturen (in Balance mit Aspekten wie Attraktivität der Gemeinde für (ggf. zuziehende) BürgerInnen jüngeren Alters)	22
3	Förderung des Zuzugs in den südlichen Ortsteilen von Mühlthal	0
4	Aufenthaltsqualität und Begegnungsorte in den Ortszentren funktional und gestalterisch aufwerten	28
5	Sicherstellung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (nicht nur materielle, sondern auch ideologische Umsetzung)	9
6	Städtebaulich verträgliche Entwicklung von Schlüsselimmobilien/Konversionsflächen	-
7	Schaffung bezahlbaren Wohnraums	-

Die Ziele Nr. 6 und 7 wurden erst nach der Punktevergabe nachträglich ergänzt, weshalb sie nicht bepunktet wurden.

Ideen / Projektansätze

Nr.	
1	Steuerung einer umfeldverträglichen Innenentwicklung durch Entwicklungskonzepte und ggf. Bauleitplanung
2	Formulierung von (auch ökologischen) Gestaltungsempfehlungen (Gestaltungsfibel, Gestaltungssatzung)
3	Dokumentation und Publikation von positiven Beispielen privater Bau- und Gestaltungsmaßnahmen (+ Grünflächengestaltungsmaßnahmen) (in Abstimmung mit Eigentümern)
4	Förderung des Erfahrungsaustausches (Private, Architekten, Bauträger) bei Baumaßnahmen im Hinblick auf Qualitätssicherung
5	Aktive Beratung / gezielte Ansprache zu Fördermöglichkeiten bei besonders ortsbildrelevanten Anwesen (niedrigschwellig)
6	Behebung des Gewerbeleerstandes z. B. in Traisa (Sparkasse) oder in der Bahnhofstraße in Nieder-Ramstadt (evtl. Initiierung eines kommunalen Förderprogramms); Umnutzung zu barrierefreiem Wohnraum); Nachnutzungskonzept für die Brache Bahnhofstrasse 20 (Ecke Schulstrasse)

Ideen / Projektansätze

Nr.	
7	Entwicklung der Bahnhofstraße und Schulstraße bis zur Pfaffenbergschule in Nieder-Ramstadt als „grüne Achse“ parallel zur Modau (städtebauliche Rahmenplanung/Entwicklungskonzepte), Öffnung der Einbahnstraße für Fahrräder in beide Richtungen
8	Prüfung der Umgestaltungsmöglichkeit der Ober-Ramstädter Str. zwischen Rathaus und Haus-Nr. 28 zum „shared space“ (Nieder-Ramstadt) als Voraussetzung zur Aufwertung des städtebaulichen Umfeldes
9	Funktionale und gestalterische Aufwertung der öffentlichen Stellplatzkapazitäten/ Parkräume in Nieder-Ramstadt und Traisa (städtebauliche Rahmenplanung)
10	Entwicklung eines städtebaulichen Funktions- und Gestaltungskonzeptes für das Ortszentrum: Nieder-Ramstadt . (Einbeziehung von Markt- und Nemoursplatz)
11	Nutzungs- und Gestaltungskonzept für den Waschenbacher Dorfplatz . (Organisation des ruhenden Verkehrs, Funktionszuordnungen, Aufenthaltsqualität)

Ideen / Projektansätze

Nr.	
12	Aufwertung Bereich um Bäckereifiliale „Demler“ (Frankenhausen)
13	Nutzungs- und Gestaltungskonzept „Altes Rathaus“ (Traisa)
14	Zurverfügungstellung von Graffitiwänden und Ausstellungsräumlichkeiten für Bürgerkunst
15	Datterichplatz (Traisa)
16	Entwicklung Baugebiet NRA 11 (Nieder-Ramstadt)
17	Wohnraumgewinnung durch Förderung der Vermietung bzw. Untervermietung großer Anwesen, die nur von wenigen Personen bewohnt sind

Handlungsfeld 2

**Bürgerschaftliches Engagement,
Gemeinschaft, Vereinsleben,
Kultur und Freizeit**

Handlungsfeld 2: Bürgerschaftliches Engagement, Gemeinschaft, Vereinsleben, Kultur und Freizeit



Ziele / Strategien

Nr.	Teilziel	Punkte
1	Unterstützung/Stärkung des Vereinslebens und des bürgerschaftlichen und kulturellen Engagements	13
2	Aktive Integration von Neubürgerinnen und Neubürgern in das gesellschaftliche Leben	3
3	Stärkung der Treffpunktfunktionen für alle Generationen an zentralen und dezentralen Plätzen in den Ortsteilen	24
4	Sicherstellung der Teilhabe aller Generationen und gesellschaftlicher Gruppen, insbesondere von Senioren und jüngeren Bevölkerungsgruppen, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Inklusion	11
5	Funktionierende Dorfgemeinschaftsstrukturen erhalten und fördern	5
6	Förderung des gastronomischen Angebotes zur Stärkung der Treffpunktfunktionen	4
7	Naturnahes Freizeiterlebnis ausbauen	7

Ideen / Projektansätze

Nr.	Teilziel
1	Aktive Umsetzung und Weiterführung der vorhandenen Vereinsförderrichtlinie
2	Einbindung der Neubürgerinnen und Neubürger in Veranstaltungsplanungen und -umsetzungen (konkrete Projekte wie Garagen-Flohmarkt)
3	Stärkung der Integration im institutionalisierten Rahmen (Vereinsleben, Kulturleben) sowie im privaten Bereich mit einer intensiven Einbindung der Senioren zur Unterstützung der bürgerschaftlichen Netzwerke und des bürgerschaftlichen Engagements
4	Aufbau einer „best-practice-Datenbank“ für gute Maßnahmen zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
5	Aktive Einbindung der Nieder-Ramstadter Diakonie in die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur und der sozialen Netzwerke/Betreuung

Ideen / Projektansätze

Nr.	Teilziel
6	Entwicklung von modellhaften Nutzungskonzepten für gastronomische Einrichtungen (u. a. Waschenbacher Hof), z. B. Gastronomie mit Kleinkunst/Kultur/Bürgerladen, Probenraum, Fahrrad-Repair, um hierdurch die Treffpunktfunktion zu sichern
7	„Wiederbelebung“ der Jugendhütte in Waschenbach und Neukonzept für Jugendtreffpunkt in Nieder-Beerbach
8	Ausbau des Datterichplatzes in Traisa als Treffpunkt, Veranstaltungsort und Verbindungselement zum Naherholungsbereich/Schwimmbad (städtebauliche Rahmenplanung) unter Einbindung der Vereinsstrukturen
9	Gemeindeweites Konzept für gepflegte, sichere und attraktive Treffpunkte für jüngere Bevölkerungsgruppen (drinnen und draußen), z. B. Grillplätze
10	Durchführung eines jährlichen Neubürgertreffs, Begrüßungstüte“ für Neubürgerinnen und Neubürger mit Informationen und ggf. Gutscheinen

Ideen / Projektansätze

Nr.	Teilziel
11	Stärkung der Treffpunktfunktionen in Form des Entwicklungskonzept für das Ortszentrum Nieder-Beerbach inkl. Nachnutzungskonzept für derzeitigen Standort der Freiwilligen Feuerwehr
12	Umnutzung / Umbau des alten Rathauses in Traisa als Kommunikations-/Treffpunkt für alle Generationen, Integration kommunaler Dienstleistungen (z. B. Standesamt)
13	Funktionale Aufwertung des Senioren- und Jugendtreffs in Nieder-Ramstadt (Außenanlagen, Anbindung an Modau und Ortszentrum)
14	Verbesserung der Akustik im DGH Frankenhausen
15	Sicherung und Weiterentwicklung des Steinbruch Theaters mit seiner wichtigen, identitätsstiftenden kulturellen und Treffpunktfunktion
16	Ausbau der sport-orientierten Freizeitmöglichkeiten z. B. durch Bikepark, legale MTB-Trails, Freiluft-Fitnessparcours
17	Ausbau attraktiver Veranstaltungen wie z. B. Freiluftkino, Konzerte etc. für Jugendliche und junge Erwachsene

Handlungsfeld 2: Bürgerschaftliches Engagement, Gemeinschaft, Vereinsleben, Kultur und Freizeit



Ideen / Projektansätze

Nr.	Teilziel
18	Aufwertung und Neugestaltung des Waschenbacher Ortsplatzes unter Mitwirkung der Vereine
19	Engere Vernetzung von Vereinen und Kommunen für praktische Maßnahmenumsetzung
20	Vereinfachte Antragstellung für Vereine (digitale Abgabe)
21	Vernetzung der Ortsteile
22	Gemeinsame Ortswanderung als öffentliche Veranstaltung

Handlungsfeld 3

**Daseinsvorsorge, Wirtschaft,
Arbeitsplätze, Versorgung**

Ziele / Strategien

Nr.	Teilziel	Punkte
1	Sicherstellung einer wohnortnahen ärztlichen Versorgung	6
2	Sicherung und Stabilisierung der (Nah-)Versorgungseinrichtungen in den Ortsteilen (ggf. Bürgerladen, „rollende“ Versorgung, Bürger-Bus zu den Versorgungsorten in Mühltal)	6
3	Stärkung der technischen Kommunikationsinfrastruktur	6
4	Stabilisierung der Ortskerne durch räumliche Funktionsbündelungen inkl. einer Stärkung der Ortskerne als wichtige Versorgungsbereiche und Treffpunkte	3
5	Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	7
6	Sicherung und aktive Weiterentwicklung von Mühltal als Wirtschaftsstandort mit einem vielfältigen Arbeitsplatz- und Ausbildungsplatzangebot	10

Ideen / Projektansätze

Nr.	Teilziel
1	Motivierung der Bürgerinnen und Bürger beim Ausbau der Breitbandinfrastruktur (flächendeckender Glasfaser-Anschluss bis an's „Haus“) (technologieoffen), Mobilfunkvorsorgekonzept
2	Aktives Leerstands- bzw. Leerstands-Vermeidungsmanagement (u. a. Beratung der Eigentümer); Beratungs- und kommunikationsorientierte Umsetzung des zukünftigen IKEK-Förderprogramms zur Stabilisierung der Ortskerne
3	Aktive und intensive Nutzung der Chancen der Digitalisierung zur Stärkung von Home-Office bzw. Kleinunternehmen/Kleingewerbe in den Ortschaften
4	Modernisierung der Ausschilderung und Auszeichnung (Wanderwege, Radwege, Sehenswürdigkeiten, kulturelle Besonderheiten) zur Stärkung der Sichtbarkeit der Potenziale (+digitale Angebote/Sichtbarkeit)
5	Strategische Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung/ Kindertagesstätten (inkl. Grundschulen) (Bedarfsplanung in Abstimmung mit der Bevölkerung/Eltern) + Personalentwicklung und -planung
6	Ausbau des Radwegenetzes auch in die Ortszentren und Versorgungsstandorte, um die vorhandenen Strukturen (Einzelhandel, Gastronomie) zu stärken >> Digitalisierung (s. Nr. 4) (vgl. Handlungsfeld 4: Mobilität)

Ideen / Projektansätze

Nr.	Teilziel
7	Aufbau eines Kundenbindungssystems für Handel, Gewerbe und Dienstleistungen (z.B. Gutschein-/Bonussystem inkl. Einbindung Arbeitgeber mit steuerfreier € 44-Zahlung an Arbeitnehmer)
8	Entwicklung eines abgestimmten Nachnutzungskonzeptes für das „Datron-Areal“ in Traisa (Start-Up-/Kreativzentrum, Co-Working-Spaces) (Abgestimmtes und verträgliches Entwicklungskonzept)
9	Aufbau einer digitalen Praktikums- und Ausbildungsbörse organisieren; „Schnupper- Tag“ des Praktikums/der Ausbildung organisieren
10	Wirtschaftsräume für unterschiedliche gewerbliche und freiberufliche Zielgruppen kommunizieren und entwickeln (ggf. Gewerbeflächenbedarfs- und Standortpotentialanalyse für weitere Entwicklungsflächen zur Bestandssicherung und selektiven Unternehmensansiedlung; vgl. Nr. 8)

Handlungsfeld 4

**Mobilität, Umwelt, Natur,
Naherholung, Tourismus**

Handlungsfeld 4: Mobilität, Umwelt, Natur, Naherholung, Tourismus

Ziele / Strategien

Nr.	Teilziel	Punkte
1	Nachhaltige Strategie einer flächeneffizienten Siedlungsentwicklung durch den Vorrang der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung	0
2	Ausbau der innerörtlichen Radwege-Infrastruktur sowie der Radwegverbindungen zwischen den Ortsteilen und den Nachbarkommunen, Entwicklung zur fahrradfreundlichsten Gemeinde im Landkreis (Modellgemeinde Hessen)	14
3	Entwicklung eines innovativen und integrativen Mobilitätskonzeptes für die Gesamtgemeinde unter Berücksichtigung von nachfrageorientierten Angeboten unter besonderer Berücksichtigung des Umweltverbundes	4
4	Ausbau der Begrünung der Ortsteile bzw. des öffentlichen Raumes mit übergeordneter Grünraumplanung	4
5	Erhöhung der Verkehrssicherheit (u. a. Kinder, ältere Bevölkerungsgruppen) in den Ortsteilen durch ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer	0
6	Sicherung und Entwicklung des Waldes unter Aspekten der Naherholungs-, Artenschutz- und Klimaschutzfunktion (Hinzunahme eines externen Waldgutachters)	6
7	Optimierung des ÖPNV-Netzes und der überörtlichen Anbindung an relevante Ziele, insbesondere (weiterführende) Schulen Starker Ausbau des ÖPNV-Netzes als echte Alternative zum Auto	6
8	Berücksichtigung der Barrierefreiheit in jeglicher Hinsicht	1

Handlungsfeld 4:
Mobilität, Umwelt, Natur, Naherholung, Tourismus

Ziele / Strategien

Nr.	Teilziel	Punkte
9	Stärkung und Ergänzung der vorhandenen Potenziale der Naherholung	8
10	Entwicklung eines zukunftsorientierten und nachhaltigen Tourismuskonzeptes	5
11	Stärkung umweltfreundlicher Energien	0

Handlungsfeld 4: Mobilität, Umwelt, Natur, Naherholung, Tourismus

Ideen / Projektansätze

Nr.	
1	Funktionale Ertüchtigung des Radwegenetzes durch Lückenschlüsse entsprechend dem Radwegekonzept des Kreises z.B. entlang der Bundesstraße (Im Ebing)
2	Schaffung einer Wendemöglichkeit direkt am Bahnhof für dort beginnende Buslinien
3	Verbesserung der Querungsmöglichkeiten bei den Durchgangsstraßen in den Ortsteilen
4	Schaffung einer Wegeverbindung parallel zur Modau zw. Bachgasse und Am Krummacker (Nieder-Ramstadt) und Renaturierung des Bachbettes
5	Prüfung von Sondertarifen im öffentlichen Nahverkehr für Jugend und Senioren, sowie von innerörtlichen Kurzstreckentarifen
6	Finanzielle Förderung bzw. Beratung beim Einsatz von umweltfreundlichen Energie- und Wassernutzungskonzepten im privaten und gewerblichen Bereich
7	Informationen und Gestaltungshinweise zur ökologisch sinnvollen Anlage und Unterhaltung privater Grünflächen
8	Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für alle gesellschaftlichen Gruppen und Mobilitätsformen
9	Anbindung der Gemeinde an den Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt-Mannheim

Handlungsfeld 4: Mobilität, Umwelt, Natur, Naherholung, Tourismus

Ideen / Projektansätze

Nr.	
10	Aufbau einer flächendeckenden Struktur an E-Lademöglichkeiten
11	Prüfung einer engeren Vernetzung der Ortsteile mit dem ÖPNV
12	Entwicklung eines angebotsorientierten Konzeptes und Installation von Radboxen an wichtigen Punkten (z. B. am Bahnhof Traisa)
13	Verkehrsberuhigende Gestaltung/Einrichtung von Querungshilfen in den Ortsdurchfahrten (insbesondere Frankenhausen u. Waschenbach) und Einrichtung von Spielstraßen
14	Verlängerung des Radweges an der Modau vom Ortszentrum bis zu den großflächigen Einzelhandelslagen (Nieder-Ramstadt)
15	Verbesserung von Querungsmöglichkeiten im Verlauf des Radweges an der Odenwaldstraße in Richtung Ober-Ramstadt
16	Pflege und Aufwertung der Stettbachaue als Naturerlebnisraum und Verbindungsweg zw. Traisa und dem Gewerbegebiet Nieder-Ramstadt

Handlungsfeld 4: Mobilität, Umwelt, Natur, Naherholung, Tourismus

Ideen / Projektansätze

Nr.	
17	Stärkere Nutzung des Steinbruch-Theaters im Sinne der Naherholung bzw. für den Tagestourismus; Verbesserung Sichtbarkeit/Erlebbarkeit sowie Schaffung/Ergänzung von Wegebeziehungen (Rundweg um Steinbruch mit Anbindung zur Stettbachaue und zum Ohlebach)
18	Entwicklung eines Naherholungs- und Tagestouristenkonzeptes für Tages- und Mehrtagesaufenthalte unter Einbindung lokaler, touristischer Leistungsträger (Hotellerie und Pensionen, Landwirtschaft, Einzelhandel und Gastronomie) und in Abstimmung mit regionaler/Landkreisebene
19	Schaffung eines Grünen Bandes mit Fahrrad- und Fußweg vom Mittelbachtal entlang der Modau bis zur Ortsgrenze und Anbindung an das außenliegende Fußwegenetz (in Einzelmaßnahmen)
20	Tourismus: Marketingkonzept / Nutzung digitaler Medien zur Bewerbung Mühltals Naherholungspotential; Einbindung der Gastronomie; Aufbau eines Waldspielplatzes und Wasserspielplatz; Erhalt, Erweiterung und Vernetzung von Wander- und Radwegen
21	Schaffung einer umsteigefreien Schienenverbindung vom Bahnhof Mühltal und einem neuen Haltepunkt Waldstraße in Darmstadt's Innenstadt
22	Schaffung sicherer Schulwege

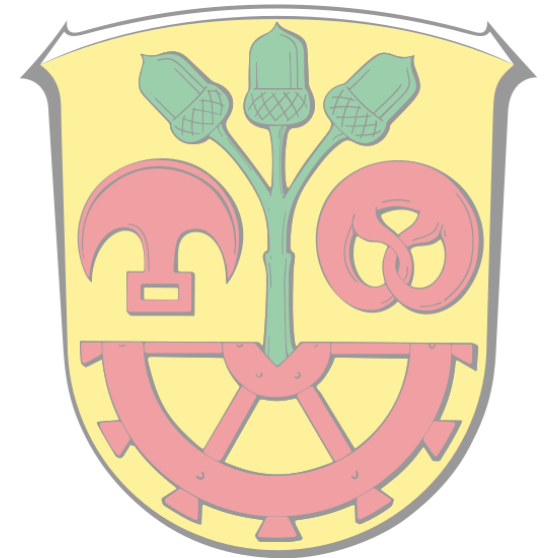
Handlungsfeld 4:
Mobilität, Umwelt, Natur, Naherholung, Tourismus

Ideen / Projektansätze

Nr.	
23	Stellplatzsystem überarbeiten: Vermeidung des Gehwegparkens, dafür Parkraumbewirtschaftung / Parken nur in markierten Plätzen / Einbahnregelung; öffentliches Parken mit Parkscheibe in der Nähe von Gewerbe; Schaffung weiterer Radabstellplätze

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept

Gemeinde Mühlthal



Vielen Dank für Ihr Interesse!